



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istitut por le frabichè sozial

WOBI UND EUROPA

Qualität der Projekte und der technisch-beruflichen Weiterbildung, Aufmerksamkeit für die Umwelt, die Bauten und die umweltfreundlichen Materialien, ein Netzwerk von Beziehungen zur Bereitstellung eigener und das Erlangen weiterer Kenntnisse.

WOBI schaut mit großer Aufmerksamkeit in Richtung Europa und mit der Verpflichtung immer mehr und immer besser zu arbeiten, Europa schaut auf das WOBI, als modernes Institut im sozialen Wohnungsbau.

Qualitätszertifizierung:

Das WOBI hat sich dank der Zertifizierung ISO 9001:2008 als Qualitäts-Institut bestätigt. Mit dieser wird einmal mehr die Mission des WOBI unterstrichen: Qualitätshäuser für den Menschen und im Sinne der Umwelt.

Nachdem das Wohnbauinstitut die Iso-Zertifizierung bereits 2014 erhalten hat, wurde sie auch in 2017 vom internationalen, unabhängigen und weltweit anerkannten Zertifizierungsamt Bureau Veritas erneuert. Das Amt arbeitet in 140 Ländern für mehr als 80.000 Firmen.

Das WOBI hat die Zertifizierung gewählt, um seinen Organisations- und Qualitätsstandard laufend zu verbessern und zu aktualisieren.

Besonders das Qualitätssystem im technischen Bereich und die Überwachung und Kontrolle der Abläufe liegen dem WOBI am Herzen.

Das richtige Instrument also für ein Institut, das sich gemeinsam mit seinen Mitarbeitern für eine stete Verbesserung der Dienste im ganzen Land engagiert.

Projekt Sinfonia

Sinfonia ist ein europäisches Projekt, welches einen Zeitraum von 5 Jahren umfasst. Einige Gebäudekomplexe der Stadt Bozen werden dabei saniert, Bozen wird dadurch zur europäischen Modellstadt im Umgang mit nachhaltiger Energie. Unter den geplanten Aktionen steht die energetische Sanierung von 203 Wohnungen des WOBI, wodurch der gegenwärtige Energieverbrauch um 50% reduziert wird. Die Initiative bringt erhebliche Vorteile nicht nur für die Mieter, deren Energieverbrauch stark herabgesetzt wird, sondern auch für die Bürgerschaft und die lokale Wirtschaft, die ein besseres Leben in einer saubereren und effizienteren Stadt genießen werden, dank auch der Reduzierung des CO2 Ausstoßes.

Die lokale Arbeitsgruppe besteht aus WOBI, EURAC, Gemeinde Bozen, Alperia und Agentur KlimaHaus.

Die Projekte sehen die energetisch-architektonische Sanierung folgender Gebäude des Wohnbauinstitutes in Bozen vor: Palermo Straße 74-76-78-80 (38 Wohnungen), Brescia-Straße 1-3-5 Cagliari-Straße 10-10A (106 Wohnungen + 10 Wohnungen, welche aus der Wiedergewinnung des Dachbodens entstehen): Similaun-Straße 10-12-14 (59 Wohnungen)

In diesem Projekt wird auch das Projekt zur energetischen und architektonischen Sanierung für die 2 Gebäude in der Mailand-Straße 101 und 103 eingebunden, welches zwar nicht zum Projekt Sinfonia gehört, aber die Arbeiten vervollständigt.

Die Sanierung dieser 106 Wohnungen und die Realisierung weiterer 10 Wohnungen, indem die Dachgeschosse ausgebaut werden, soll nach 600 Tage Bauzeit (begonnen wurde am 12.



Institut für den sozialen Wohnbau
Istituto per l'edilizia sociale
Istitut por le frabichè sozial

Oktober 2016) den jährlichen Energieverbrauch von 180 kwh pro Quadratmeter auf 20 kwh senken.

Eine beachtliche Ersparnis, die durch den Einsatz von Photovoltaikanlagen, Solarpaneelen, aber auch durch wärmegeämmte Fassaden, Erneuerung der Fenster und Türen und hochmodernen Belüftungsanlagen erreicht werden kann.

Eurhonet:

Für den Austausch von Erfahrungen, die in anderen Instituten gemacht wurden und für das Erlangen neuer Ideen, ist das Institut auf europäischer Ebene Mitglied des Vereins „Eurhonet“, wo Institute verschiedener europäischer Länder vertreten sind. Im Oktober 2017 besuchte die Themengruppe „Nachhaltiges Wohnen“ von Eurhonet die Baustelle in der Brescia-Straße und der Cagliari-Straße.

Die Techniker der Baufirma und des WOBI haben gemeinsam das Projekt vorgestellt und die innovativen Lösungen, die bisher bereits realisiert worden sind, „hautnah“ am Bau präsentiert.

EFRE-Projekte

Was ist der EFRE?

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE, ist einer der europäischen Struktur- und Investmentfonds für die Umsetzung der EU-Regionalpolitik.

Der EFRE zielt darauf ab, regionale Ungleichgewichte ausgleichen und wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt zu stärken.

In der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol werden die EFRE-Aktivitäten über vier Themenbereiche umgesetzt. Das gemeinsame Ziel ist eine positive Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit, Lebensqualität und Umwelt.

Das Wohnbauinstitut fügt sich mit einigen seiner außerordentlichen Instandhaltungsprojekte und energetischen Sanierungen im dritten Themenbereich ein:

Nachhaltige Umwelt (den Übergang einer CO₂-armen Wirtschaft in allen Bereichen zu unterstützen), Reduzierung des Energieverbrauchs in Gebäuden und öffentlichen Einrichtungen oder für die öffentliche Nutzung, Wohnen und die Integration von erneuerbaren Energien.

Die vom Wohnbauinstitut vorgebrachten Projekte des EFRE sind:

SAND IN TAUFERS Paulan-Str. 5-6

KLAUSEN, Seebegg 30

BRIXEN, Pra-Millan-Str. 9-11 A

TOBLACH, Perger-Str. 29

KASTELRUTH, M. Valier-Str. 15

BRUNECK, Kerer-Str. 8